

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Erbauungsbuch: Traktat über die Gottesliebe. -  
Betrachtungen über den Kommunionempfang. -  
Kommuniongebete. - Passionsharmonie. - Kurztexte zur  
Passion Christi - Cod. St. Georgen 91**

**Wiblingen, [1491/1492]**

Sechs innere Leiden Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-376646](#)

79

**D**u dryzethet sach was das sin mensch-  
art mit der höczen gotheit ver aint was.  
sin fersen was edler vñ zertter denn dir  
ögtapfel dat vmb das miest windlic be-  
acht in ym sellathen grössen schmerzen.  
als so ain ander mensche gantz streicht.  
vñ dat vmb als menig couden er empf-  
angen hât als treugen tod hater gelittē  
**D**u fierzethet sach was das ym menig  
wund ic wund tieffer ic gestylage wurd.  
**D**u fütfzethet sach was das der herc  
ihs kain trost vñ niemot hett vñ er was  
vñ allen mannen verlaussen. **D**u sechze-  
chet sach was das der herc ihs vñschuldig-  
klichest gelittē hât das gröst lide vñ grim  
esten töde vñ dem liden vñser lieben  
heren ihu xpi nach dem inzen men-  
sten vñ inzen gegenwirffe der vernischt.

**S**chreibt der heilige leter  
bonaventura vō der grossy  
des wiedigē lidē unsers liebē  
heren ihu ep̄mittach dem iuren  
mensthen das ist nāch den gegenwārten  
siner verstantniss. **D**er erst gegen wārf  
ist das der her ih's bekant das sin grōs lidē  
an so mengethe verlören wārt/  
das was unserm lieben heren an grosses  
lidē durch das mit lides wegen/das er mit  
den mensthen hett. **D**er ander gegen wārt  
siner vermiss/das das der her ih's be-  
kant die grōssun ondankbarkeit sines lid-  
es/das da so fil mensthe wārdent/die ym  
sins wārdiget lidē ondankbar wārdet/  
das was dem heren ihu noch grōsser. **D**er  
dritt gegen wārf seiner verstantniss was/  
vñ was ym noch grōsser/das er bekant

43

Das onschuldig mit lidēn siher aller hād-  
gester māter/vn das lidēn aller hālgen/  
die den vō sihne ~~wegen~~ wegen warden  
lidēn **¶** Der fierd gegen wortē was das/  
das er bekant das sih gütten frid/vnd  
alleosser welte menschē/och also verstan-  
dicht vn der drücke solteid werden/von  
siher wegen/vnd das was ym och gat ge-  
oh **¶** Der fünft gegen wief was/das er beka-  
nt das sih höcze würdige gothait gedemē-  
tiget was in menschlicher nattur/vō des  
schmeden sianders wegen/vnd das was  
dein heren ihu noch grösser **¶** Der sechst  
gegen wurf siher verstantlich was/das  
er bekant das spi hömelsher vatter/also  
onenteret ward in sih angeboetē sun/  
durch das lidēn schmäch vn spet die sy-  
den heren ihu xpo angettend/vn das was

dem heren ihu xpo das aller groste lid  
vō innē deo gratias 1892 xxiiii fud  
dēs lide v̄p̄ die erſt vrsach der un  
der dē grondloſen eijf i dieſe lieuen  
zhe die erſt vrsach die geiſtlicheit  
die selkommheit die erkenntniſ  
die vereidigung die groſſozügel  
eigheit v̄n vngewöhnlichkeit die  
vndunberkait die hämlich  
prunderlich bywohnd die na  
er zheſe die form v̄n geſchult  
die v̄ die wirkheit die kraft  
ander werkt zu wörkant der gott  
lein deo herid die nach folgung  
der allein gneiungen vunder  
der pſil schurend des folks die glozij  
v̄n er ſineſt laud weſen das  
v̄ die verſprengung die brumet  
die oet die empfeſung die reij  
bigung die vogelherung die groſſ  
vniueſtlich ſchendung die